

Projekt The#FossilSeaChallenge

Die Dolomiten und das „Feuer“

GEWINNSPIEL

1. Vorwort

Zusammen mit den Netzwerken des geologischen Erbes und der Bildung und wissenschaftlichen Forschung der Stiftung Dolomiti - Dolomiten - Dolomites - Dolomitis UNESCO setzt sich die Autonome Provinz Trient für die Förderung und eine größere Wertschätzung der Dolomiten als geologisches Erbe ein, das die Natur der Menschheit übergeben hat. In diesem Sinne soll das Projekt The#FossilSeaChallenge dazu beitragen, den Bekanntheitsgrad dieses Weltnaturerbes unter den jungen Leuten zu steigern und deshalb richtet sich das Gewinnspiel an die Klassen der Oberschulen der Regionen der Dolomiten UNESCO. Die teilnehmenden Klassengemeinschaften sollen sich im Rahmen kleiner Projekte experimenteller, technisch-wissenschaftlicher oder auch populärwissenschaftlicher Natur mit der Geologie der Dolomiten und ihrer Verbindung mit dem Feuer befassen.

Das „Feuer“ ist heute in den Gesteinen aufbewahrt, die sich durch ihre besondere Färbung abheben: Die roten, grünen und schwarzen Farbtöne, die mit den hellen Gesteinen des kalkhaltigen Bodens einen Kontrast bilden, erzählen eine magmatische Geschichte, die die Dolomitenlandschaft geschaffen hat. Heute ist diese Landschaft weltweit bekannt und seit 2009 als Welterbe anerkannt.

Die UNESCO unterstreicht es in der Erklärung von Sevilla mit folgenden Worten: *„Die Dolomiten werden seit jeher als eine der schönsten Berglandschaften der Welt angesehen. Ihre besondere Schönheit beruht auf ihrer spektakulären vertikalen Formenvielfalt: Zinnen, Spitzen und Felsnadeln stehen im starken Kontrast zu horizontalen Felsvorsprüngen, Plattformen und Hochebenen und erheben sich steil und abrupt über ausgedehnte Geröllhalden und sanfte gewellte Hügellandschaften. Die große Farbvielfalt der Dolomiten ergibt sich aus dem Kontrast zwischen den nackten Felswänden der Gipfel und den Wäldern und Wiesen der Hochtäler und Almen.*

Hohe Berggipfel erheben sich über tiefe Schluchten, manchmal einsam und erhaben, oft aber auch als Teil gewaltiger, ineinander übergehender Bergmassive. Manche dieser Felstürme erreichen eine Höhe von mehr als 1.600 Metern und gehören somit zu den höchsten Kalksteinwänden der Welt. Das einzigartige Szenario der Dolomiten gilt als Archetyp der 'Dolomiten-Landschaft' schlechthin. Die Pioniere der Geologie wurden als erste von der Schönheit dieser Bergmassive angezogen. Ihre Werke, Gemälde und Fotografien bezeugen die unwiderstehliche Ausstrahlung, die von diesen Bergen ausgeht“. (UNESCO, Erklärung zum außergewöhnlichen universellen Wert, Kriterium VII: Die Güter weisen überragende Naturerscheinungen oder Gebiete von außergewöhnlicher Naturschönheit und ästhetischer Bedeutung auf)

In den sanften gewellten Hügellandschaften befinden sich vulkanische Gesteinsformationen und jeweilige terrigene Sedimente. Zum Beispiel sind im Durontal besondere durch selektive Erosion

entstandenen vulkanischen Gesteinsformationen zu finden, die „frati“ (Mönche) genannt werden. Diese magmatische Tätigkeit kennzeichnet die ganze Dolomitengeschichte: von der Porphyrschicht, auf der diese Berge stehen, bis zu verschiedenen Vulkanarten und Plutoniten aus späteren geologischen Perioden. Die vulkanischen Gesteine haben durch Gesteinsmetamorphose sowie hydrothermale Mineralbildung die Dolomiten mit seltenen Mineralien ergänzt und verändert.

In diesem Sinne verweist man auch auf das Aufnahmekriterium VIII der UNESCO: *„Die Güter stellen außergewöhnliche Beispiele der Hauptstufen der Erdgeschichte dar, darunter der Entwicklung des Lebens, wesentlicher im Gang befindlicher geologischer Prozesse bei der Entwicklung von Landschaftsformen oder wesentlicher geomorphologischer oder physiogeografischer Merkmale.“*

2. Zielsetzungen des Gewinnspiels

Die Veranstalter des Gewinnspiels **The#FossilSeaChallenge: die Dolomiten und das „Feuer“** laden die Klassen der Oberschulen der Regionen des Dolomiten UNESCO Welterbes (Region Venetien, Autonome Provinz Bozen, Autonome Region Friaul-Julisch Venetien und Autonome Provinz Trient) zur Teilnahme am Gewinnspiel und zur Planung, Entwicklung und Abgabe kleiner Forschungsarbeiten experimenteller, technisch-wissenschaftlicher oder divulgativer Natur ein, die unter Berücksichtigung der obigen Prämissen erstellt wurden und die Geologie der Dolomiten UNESCO und ihre Verbindung mit dem „Feuer“ zum Inhalt haben.

Die Projekte können in jeglicher Form erstellt und präsentiert werden: als kompilatorische oder experimentelle wissenschaftliche Arbeiten oder auch als populärwissenschaftliche Arbeiten in Form von Videos, Cartoons usw.. Die Teilnehmerklassen können sich auch innovativer informatischer Methoden bedienen und Schautafeln, Wegprojekte, Umweltmonitoringprojekte und ähnliches präsentieren.

Die Veranstalter hoffen, dass die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch ihre Arbeiten einen Einblick in die Wissenschaftliche Methode erhalten und sich im Rahmen eines fairen und sportlichen Wettbewerbs auf bewusste Weise mit ihren Forschungsobjekten und mit den Dolomiten als Ganzes auseinandersetzen.

3. Veranstalter

Das Preisausschreiben wird von den folgenden Körperschaften organisiert:

- Stiftung Dolomiti - Dolomiten - Dolomites - Dolomitis UNESCO – Netzwerke des geologischen Erbes und der Bildung und wissenschaftlichen Forschung;
- Autonome Provinz Trient - Ressort für Infrastrukturen und Umwelt, Ressort für Hochschule und Forschung, Jugendpolitik, Chancengleichheit, Entwicklungshilfe.

Kooperationspartner:

- MUSE – Naturwissenschaftliches Museum Trient und Geologisches Museum der Dolomiten Predazzo;
- Universität Trient;
- Ressort für Institutionelle Angelegenheiten und Gesetzgebungsangelegenheiten der Autonomen Provinz Trient in seiner Funktion als Koordinator der Netzwerke des geologischen Erbes und der Bildung und wissenschaftlichen Forschung der Stiftung Dolomiten UNESCO.

4. Zielgruppen

Die Teilnahme am Preisausschreiben ist unentgeltlich und auf die Klassen der Oberschulen der Regionen des Dolomiten UNESCO Welterbes (Region Venetien, Autonome Provinz Bozen, Autonome

Region Friaul-Julisch Venetien und Autonome Provinz Trient) beschränkt. Die teilnehmenden Schulen bekunden ihr Interesse mit dem Teilnahmegesuch, das dieser Ausschreibung als Anlage beiliegt.

5. Zeitlicher Ablauf

Zeitlicher Ablauf des Wettbewerbs:

- a. Einreichung des Teilnahmegesuches und des ausgefüllten Projektbeschreibungsformulars mit einer kurzen Beschreibung der Projektidee innerhalb 9. November 2018
- b. Eventuelle Vorauswahl durch die Jury der 30 originellsten und/oder realistisch durchführbaren Arbeiten innerhalb 30. November 2018. Das Urteil der Jury ist unanfechtbar.
- c. Eintägiger Fortbildungskurs für die koordinierenden Lehrpersonen im Geologischen Museum der Dolomiten in Predazzo (wahrscheinlich im Januar 2019);
- d. Durchführung der Klassenprojekte (Dezember 2018 – Mai 2019);
- e. Bewertung der eingegangenen Projekte durch die Jury und Auswahl der **besten 8 Projektarbeiten bis Ende Mai 2019**: 2 für das Territorium der Autonomen Provinz Trient, 2 für die Autonome Provinz Bozen, 2 für die Region Venetien und 2 für die Autonome Region Friaul-Julisch Venetien. Unter diesen 8 Projekten wird der Hauptgewinner nominiert.
- f. Abschlussveranstaltung mit Vergabe der Preise und Vorstellung der Projekte der 8 ausgewählten Klassen innerhalb 15. Juni 2019.

6. Teilnahmebedingungen und Abgabefristen

Die Teilnahme ist unentgeltlich.

Das Teilnahmegesuch liegt dieser Ausschreibung als Anlage bei und kann zusammen mit der Beschreibung der Projektidee bis zum **9. November 2018** wie folgt eingereicht werden:

- Persönliche Abgabe in einem geschlossenen Umschlag: Stiftung Dolomiti - Dolomiten - Dolomites - Dolomitis UNESCO, Corso Italia, 77 - 32043 Cortina d'Ampezzo (BL);
- Über E-Mail mit einer PEC-Adresse an: fondazione.dolomitiunesco@pec.it;

Die Abgabe der Unterlagen muss bei sonstiger Nichtigkeit innerhalb und nicht nach dem 9. November 2018, 12 Uhr erfolgen.

Die Verantwortung für den Versand der Teilnahmeunterlagen obliegt einzig und allein den Teilnehmern.

Aus organisatorischen Gründen können Bewerbungsunterlagen, die nach dem **23.11.2018** eintreffen, nicht mehr berücksichtigt werden, auch wenn sie fristgerecht abgeschickt wurden.

Die Teilnehmer müssen das Teilnahmegesuch und die Beschreibung der Projektidee in einer einzigen Sendung dem Veranstalter zukommen lassen.

Sollten mehr als 30 Teilnahmegesuche beim Veranstalter eintreffen, wird die Jury unter diesen gemäß der im folgenden Punkt 8 angeführten Kriterien die 30 besten Projektideen auswählen, wobei nach Möglichkeit mindestens 2 Projektideen für jedes der beteiligten Gebiete der Dolomiten UNESCO ausgewählt werden (2 für das Territorium der Autonomen Provinz Trient, 2 für die Autonome Provinz Bozen, 2 für die Region Venetien und 2 für die Autonome Region Friaul-Julisch Venetien). Das Urteil der Jury ist unanfechtbar.

Die koordinierenden Lehrpersonen der 30 ausgewählten Projektideen haben die Möglichkeit, im Geologischen Museum der Dolomiten in Predazzo einen von der Stiftung Dolomiten UNESCO organisierten Fortbildungskurs zu besuchen, der wahrscheinlich im Januar 2019 stattfinden wird. Im

Verlauf des Fortbildungskurses werden Inhaltsmodule und die Leitlinien für die Erstellung der Projekte vorgestellt.

Die Projekte der Teilnehmerklassen müssen bis innerhalb **10. Mai 2019** abgeschlossen und bei der Stiftung Dolomiten UNESCO eingegangen sein. Die dafür in Frage kommenden Durchführungsmodalitäten sind dieselben wie jene für die Einsendung des Teilnahme gesuches und der Beschreibung der Projektidee (siehe Beginn dieses Abschnittes). Genauere diesbezügliche Anweisungen folgen in Kürze.

7. Ausschlussgründe

Die folgenden Gründe führen zum Ausschluss vom Gewinnspiel:

- Nichtverwendung des zweckdienlichen Formulars für die Einreichung des Teilnahme gesuches und die Beschreibung der Projektidee;
- Verspätete, nach den in Punkt 6 festgelegten Terminen und nicht nach den vorgesehenen Modalitäten erfolgte Eingänge der Dokumentation.

8. Jury und Auswahl der Projekte

Die Auswahl der besten Projekte obliegt einer Jury, die wie folgt zusammengesetzt ist:

- Ein vom Verwaltungsrat der Stiftung Dolomiten UNESCO ernannter Präsident: Herr Dr. Saverio Cocco;
- Ein Vertreter des Ressorts für Infrastrukturen und Umwelt der Autonomen Provinz Trient;
- Ein Vertreter des Ressorts für Hochschule und Forschung, Jugendpolitik, Chancengleichheit, Entwicklungshilfe der Autonomen Provinz Trient;
- Ein Vertreter der Universität Trient;
- Ein Vertreter des Naturwissenschaftlichen Museums MUSE, Trient.

Folgende Kriterien werden für die Bewertung der Projektideen und der fertigen Projekte herangezogen:

- Die wissenschaftliche Bedeutung;
- Die Korrektheit der angewendeten Methodik;
- Die Originalität des gewählten Themas, die Verständlichkeit der Auslegung, die Lesbarkeit und die Textkohärenz;
- Die künstlerisch-expressiven Fähigkeiten;

Für jedes Kriterium werden zwischen 1 und 5 Punkten vergeben.

Unter den eingetroffenen Einsendungen wird die Jury mit unanfechtbarem Urteil die **8 besten Projekte** auswählen: 2 für die Oberschulen des Territoriums der Autonomen Provinz Trient, 2 für die Autonome Provinz Bozen, 2 für die Region Venetien und 2 für die Autonome Region Friaul-Julisch Venetien. Unter diesen 8 Projekten wird der Hauptgewinner nominiert.

Die Namen der Gewinner werden auf dem Internetportal des Projektes www.dolomitiunesco.info bekanntgegeben.

Die **8 ausgewählten Projekte** erhalten von der Stiftung Dolomiten UNESCO jeweils 650 € für die Umsetzung ihres Projektes.

Die **Siegerklasse** gewinnt zusätzlich einen zweitägigen Bergaufenthalt mit einer Übernachtung in einer Schutzhütte der [Belluneser Dolomiten](#), deren Auswahl der Schule überlassen bleibt: die Bergwanderung muss innerhalb des Sommers 2019 durchgeführt werden. Zudem ist auch eine geführte Exkursion vorgesehen.

9. Nutzungsrechte und Verzichtserklärung

Mit der Einreichung des Projektes erhalten die Stiftung Dolomiti - Dolomiten - Dolomites - Dolomitis UNESCO und ihre Kooperationspartner des Projektes The#FossilSeaChallenge alle Rechte zur Veröffentlichung und Verwendung desselben im Rahmen der Ausschreibung. Die eingesendeten Projektarbeiten werden nicht zurückgegeben. Die Veranstalter und ihre Kooperationspartner behalten sich das Recht vor, die eingetroffenen Projektarbeiten auch zu einem späteren und nicht mit der Ausschreibung in Zusammenhang stehenden Zeitpunkt unter Nennung der Oberschule, der Klasse und des Schuljahres auszustellen bzw. zu veröffentlichen. Die unentgeltliche Übertragung der Nutzungs- und Veröffentlichungsrechte der eingesendeten Projektarbeiten ohne räumliche, zeitliche und inhaltliche Beschränkung sowohl für ganze Projektarbeiten als auch für Teile davon, einzeln oder auch zusammen mit anderen Materialien erfolgt vorbehaltlos vonseiten der Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigten.

Die an der Ausschreibung teilnehmenden Oberschulen garantieren hiermit, dass alle Arbeiten ausschließlich das Werk der beteiligten Teilnehmerklassen bzw. -schüler sind, sich durch ihre Originalität auszeichnen und innovativ sind, und erklären, im Einklang mit dieser Verordnung und vertretend für die Schüler über die Rechte für die Veröffentlichung und die Nutzung derselben zu verfügen. In diesem Sinne stellen sie die Stiftung Dolomiten UNESCO und ihre Kooperationspartner von allen Ansprüchen in Bezug auf die Verletzung von Rechten Dritter frei; letztere umfasst insbesondere fremde Urheberrechte, Persönlichkeitsrechte fotografierter Personen und alle anderen mit den eingesendeten Arbeiten verbundenen Rechte.

Alle im Verlauf der Registrierung erworbenen meldeamtlichen Daten werden von der

Fondazione Dolomiti Dolomiten Dolomites Dolomitis UNESCO
Corso Italia, 77 - 32043 Cortina d'Ampezzo (BL)
Tel. +39 0436 867395
Mail: info@dolomitiunesco.info
PEC: fondazione.dolomitiunesco@pec.it

<http://www.dolomitiunesco.info/attivita/fossil-sea-challenge-seconda-edizione/>

unter Einhaltung der auf der Seite <http://www.dolomitiunesco.info/privacy> beschriebenen Vertraulichkeitsverpflichtungen behandelt.

10. Wichtige Termine und Fristen

- Bis zum 9. November 2018: Frist für die Einreichung des ausgefüllten Teilnahmegesuches und des ausgefüllten Formulars mit einer kurzen Beschreibung der Projektidee;
- Januar 2019: Teilnahme am Fortbildungskurs im Geologischen Museum der Dolomiten in Predazzo;
- 10. Mai 2019: Letzter Termin für den Eingang der Projektarbeiten bei der Stiftung Dolomiten UNESCO;
- 31. Mai 2019: Veröffentlichung des Siegerprojektes auf dem Webportal der Stiftung Dolomiten UNESCO;
- Innerhalb September 2019: zweitägiger Bergaufenthalt mit einer Übernachtung in den Belluneser Dolomiten für die Klasse mit dem besten Projekt.

11. Gewinnspiel

Dieses Gewinnspiel unterliegt nicht den Bestimmungen des Erlasses des Präsidenten der Republik Nr. 430/2001, da es sich um ein Gewinnspiel ohne Gewinnabsichten handelt.

Für weitere Informationen:

Stiftung Dolomiti Dolomiten Dolomites Dolomitis UNESCO

Corso Italia, 77 - 32043 Cortina d'Ampezzo (BL)

Tel. +39 0436 867395

info@dolomitiunesco.info

PEC: fondazione.dolomitiunesco@pec.it

<http://www.dolomitiunesco.info/attivita/fossil-sea-challenge-seconda-edizione/>

TEILNAHMEGESUCH

Gewinnspiel The#FossilSeaChallenge

Die/der unterfertigte _____ Schulleitung der/des _____
mit Sitz in (Straße und Hausnummer) _____,
(Ort) _____ Provinz _____

ersucht

um Teilnahme des in der **beigelegten Projektbeschreibung** vorgestellten Projektes mit der Bezeichnung _____, am **Gewinnspiel The#FossilSeaChallenge**, das von der Klasse _____, ausgearbeitet und vorgestellt wird.

Zu diesem Zweck erklärt sie gemäß den Modalitäten und Bedingungen des Art. 47, DPR Nr. 445/2000 und nachträgliche Änderungen und im Bewusstsein der strafrechtlichen Folgen im Falle von unwahren Aussagen, Falscherklärungen oder Gebrauch gefälschter Erklärungen mit Verwirkung der eventuell daraus entstandenen Rechte, wie vom Art. 75 und Art. 76 D.P.R. 445/2000 vorgesehen, **folgendes**:

- Ihre ausdrückliche Einwilligung für die Behandlung der meldeamtlichen Daten und deren Gebrauch vonseiten der Veranstalter und Kooperationspartner für alle Zwecke des Projektes unter Einhaltung der auf der Seite <http://www.dolomitiunesco.info/privacy> beschriebenen Vertraulichkeitsverpflichtungen;
- Ihr Einverständnis zu allen in der Ausschreibung aufgeführten Bedingungen, einsehbar unter <http://www.dolomitiunesco.info/attivita/fossil-sea-challenge-seconda-edizione/> und insbesondere ihr Einverständnis zur Übergabe aller Rechte zur Veröffentlichung und Verwendung der Projektarbeit im Rahmen des Projektes an die Stiftung Dolomiti - Dolomiten - Dolomites - Dolomitis UNESCO und die Kooperationspartner des Projektes The#FossilSeaChallenge.
- Sie ist sich außerdem dessen bewusst, dass:
 - die eingesendeten Projektarbeiten nicht zurückgegeben werden;
 - die Veranstalter und ihre Kooperationspartner sich das Recht vorbehalten, die eingetroffenen Projektarbeiten auch zu einem späteren und nicht mit der Ausschreibung in Zusammenhang stehenden Zeitpunkt unter Nennung der Oberschule, der Klasse und des Schuljahres auszustellen bzw. zu veröffentlichen;
 - die Übertragung der Nutzungs- und Veröffentlichungsrechte der eingesendeten Projektarbeiten unentgeltlich ist und vonseiten der Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigten ohne räumliche, zeitliche und inhaltliche Beschränkung sowohl für ganze Projektarbeiten als auch für Teile davon, einzeln oder auch zusammen mit anderen Materialien vorbehaltlos zu erfolgen hat.

Die an der Ausschreibung teilnehmenden Oberschulen garantieren hiermit, dass alle Arbeiten ausschließlich das Werk der beteiligten Teilnehmerklassen bzw. –schüler sind, sich durch ihre Originalität auszeichnen und innovativ sind, und erklären, im Einklang mit dieser Verordnung und vertretend für die Schüler über die Rechte für die Veröffentlichung und die Nutzung derselben zu verfügen. In diesem Sinne stellen sie die Stiftung Dolomiten UNESCO und ihre Kooperationspartner von allen Ansprüchen in Bezug auf die Verletzung von Rechten Dritter frei; letztere umfasst insbesondere fremde Urheberrechte, Persönlichkeitsrechte fotografierter Personen und alle anderen mit den eingesendeten Arbeiten verbundenen Rechte.

Zu diesem Zweck erklärt sie zudem:

Über die Verzichtserklärungen der Erziehungsberechtigten der minderjährigen Klassenmitglieder der Teilnehmerklasse zu verfügen, deren Vor- und Nachnamen aufgelistet werden:

Name und Nachname

1.	15.
2.	16.
3.	17.
4.	18.
5.	19.
6.	20.
7.	21.
8.	22.
9.	23.
10.	24.
11.	25.
12.	26.
13.	27.
14.	28.

Schließlich ersucht die Schulleitung darum, alle Mitteilungen an folgende Anschrift zu richten _____, Straße/Platz _____ Hausnummer _____, Ort _____ Provinz _____, Telefon _____ E-Mail-Adresse _____

und ernennt folgende Lehrperson zum Koordinator des Projektes mit der Bezeichnung _____, das von der Klasse _____, Sektion _____, ausgearbeitet und vorgestellt wird:

Frau/Herr (Nachname) _____, (Vorname) _____, geboren am _____ in _____, Provinz _____, und wohnhaft in _____, Provinz _____, Anschrift _____, PLZ _____, Telefon/Mobiltelefon _____, E-Mail-Adresse _____

DATUM _____

STEMPEL UND UNTERSCHRIFT _____

5. Eventuelle Kostenaufstellung für die Verwirklichung des Projektes

.....

.....

.....

.....

.....



BEWERTUNGSFORMULAR DES PROJEKTES

Das vorliegende Formular wird von der Jury verwendet, um eine objektive, unparteiische und transparente Bewertung zu gewährleisten. Die Bewertungsskala reicht von 1 (unzureichend) bis 5 (ausgezeichnet).

ALLGEMEINE DATEN

BEZEICHNUNG DES PROJEKTES

OBERSCHULE

KLASSE

PROJEKTFORM

- experimentelle Forschungsarbeit
- kompilatorische Forschungsarbeit
- populärwissenschaftliche Arbeit

BEWERTUNGSKRITERIEN

	1	2	3	4	5	Note
1. Übereinstimmung des Projektes mit den Zielsetzungen der Ausschreibung						
2. Klare und deutliche Zielsetzungen und Herausforderungen des Projektes						
3. Werden die Werte des Welterbes Dolomiten im Projekt klar hervorgehoben?						
4. Importanza del progetto dal punto di vista scientifico/divulgativo						
5. Bedeutung des Projektes von einem wissenschaftlichen bzw. populärwissenschaftlichen Standpunkt						
6. Originalität und Innovationsgrad des Projektes						
7. Verwendete Hilfsmittel für die Durchführung des Projektes						